

Presseinformation

16. März 2016

Große Sonderausstellung über Franz Joseph eröffnet

Schloss Niederweiden dokumentiert „Jagd & Freizeit“ des Kaisers

„Franz Joseph 1830 - 1916. Zum 100. Todestag des Kaisers" nennt sich eine große Sonderausstellung, die gestern, Dienstag, 15. März, in der Großen Galerie von Schloss Schönbrunn eröffnet wurde und bis Sonntag, 27. November, an vier Standorten in Wien und Niederösterreich - im Schloss Schönbrunn, der Kaiserlichen Wagenburg, im Hofmobiliendepot / Möbel Museum Wien und auf Schloss Niederweiden - zu sehen sein wird.

„Mensch & Herrscher" lautet dabei das Thema in den Weißgoldzimmern, in den Bergl-Zimmern und im Kronprinzenappartement von Schloss Schönbrunn, während sich die Kaiserliche Wagenburg Wien dem Spannungsfeld von „Repräsentation & Bescheidenheit" widmet und im Hofmobiliendepot / Möbel Museum Wien sehr persönliche Objekte „Fest & Alltag" im Leben des Kaisers zeigen. Der niederösterreichische Beitrag, das Jagdschloss Niederweiden im Marchfeld, wiederum berichtet über „Jagd & Freizeit" des Kaisers.

„Für Niederösterreich und die Region Marchfeld ist es eine große Ehre, die Sonderausstellung rund um den 100. Todestag von Franz Joseph - ein wichtiges Stück österreichischer Kulturgeschichte - in Schloss Niederweiden stattfinden zu lassen", würdigte denn auch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Zuge der Eröffnung den neuen Ausstellungsstandort in Niederösterreich. „Wir freuen uns sehr über diese gelungene Kooperation mit der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebs.ges.m.b.H., die unserem Ausflugstourismus in der Region einen neuen Impuls verleiht", meinte die Tourismus-Landesrätin.

Auf Schloss Niederweiden, das sogar über eine originalgetreu eingerichtete Wildküche verfügt, bettet „Jagd & Freizeit" den persönlichen Zugang Franz Josephs zur Jagd und seine Faszination für das Weidwerk in die lange Geschichte der habsburgischen Jagdleidenschaft ein. Neben Franz Joseph, der nicht zuletzt durch sein langes Leben eine besonders lange „Strecke" erlegter Tiere legen konnte, waren zudem auch sein Sohn Kronprinz Rudolf oder Thronfolger Franz Ferdinand legendäre Jäger. Mit teils sehr skurrilen Jagdutensilien wird dabei auch die Entdeckung des Salzkammerguts mit Bad Ischl und den umliegenden Jagdrevieren dargestellt. Nicht zuletzt wird auch die Frage beleuchtet, welche

Presseinformation

politische Bedeutung Jagdgesellschaften hatten und welche Rolle sie im gesellschaftlichen Leben spielten.

Öffnungszeiten von Schloss Schönbrunn und Kaiserlicher Wagenburg Wien täglich von 9 bis 17 Uhr bzw. des Hofmobiliendepots / Möbel Museums Wien und von Schloss Niederweiden täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. unter 0664/820 71 91, Mag. Florian Müller, e-mail mueller@schoenbrunn.at und <http://www.franzjoseph2016.at/> bzw. speziell für Schloss Niederweiden auch unter 02285/200 00-38, e-mail office@schlosshof.at und <http://www.schlosshof.at/>.